

**DRK-Blutspendedienst Nord-Ost**  
**gemeinnützige GmbH**  
**Berlin | Brandenburg | Hamburg**  
**Sachsen | Schleswig-Holstein**

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost wird am 15. Mai das neue Berliner Institut für Transfusionsmedizin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost in Berlin-Steglitz eröffnen. Mit dem Karl-Landsteiner-Haus, benannt nach dem Österreichischen Arzt Karl Landsteiner, der 1902 die verschiedenen Blutgruppen identifizierte und damit den Grundstein zur modernen Transfusionsmedizin legte, eröffnet das DRK nach mehr als zwei Jahrzehnten mit rein mobilen Blutspendeterminen zusätzlich wieder einen festen Blutspendestandort in Berlin.

Institutsleiter Dr. med. Roland Karl hat den Umzug und das transfusionsmedizinische Konzept des neuen Standortes entscheidend mit geplant

**1. Welche Neuerungen bringt die Eröffnung des ITM Berlin am neuen Standort mit sich?**

**RK:** Mit dem Umzug an den neuen Institutsstandort wird es nach langer Zeit in Berlin neben den zahlreichen an jedem Werktag mobil durchgeführten Blutspendeterminen in Berlin auch wieder einen stationären Spendeort geben. An dem zentral gelegenen Standort in Berlin-Steglitz mit sehr guter Verkehrsanbindung kann künftig neben der Vollblutspende jede andere Komponentenspende geleistet werden, die entsprechenden medizinischen Geräte sind dort vorhanden. Z.B. können dort auch Plasmaspenden, Thrombozytenspenden, Erythrozytenspenden und Stammzellspenden geleistet werden. Auch Eigenblutspenden können wir dort durchführen.

**2. Welche Entwicklung erwarten Sie hier durch die Inbetriebnahme des neuen Standortes?**

**RK:** Neben der Vollblutspende, die man hier an jedem Werktag zwischen 8 und 19 Uhr leisten kann, bieten wir nun mit den genannten anderen Spendearten den Spendewilligen weitere Möglichkeiten an, einen wichtigen Beitrag zur Patientenversorgung in Berlin zu leisten. Wir hoffen auf große Beteiligung.

Mit dem neuen Institutsstandort verbinden wir auch eine neue Entwicklungsmöglichkeit auf dem Gebiet der Zelltherapie in enger Zusammenarbeit mit dem Charité – Universitätsmedizin Campus Benjamin Franklin. Die räumliche Nähe zum Klinikum bedeutet auch kurze Wege in der Patientenversorgung. Für unsere Blutkuriere und eigenen Fahrer der Praxen und Kliniken in Berlin bedeutet der neue Standort ebenfalls deutlich verringerte Anfahrtswege und –zeit.

**3. Was erwartet die Blutspenderinnen und –spender Besonderes im neuen Karl-Landsteiner-Haus und wodurch werden Sie an den neuen Standort gebunden?**

**RK:** Wir sind nun sehr viel näher an die Innenstadt herangerückt. Gebäude und Ausstattung entsprechen den Anforderungen an den neuesten Stand der Transfusionsmedizin. Das moderne Entnahmезentrum liegt verkehrsgünstig in räumlicher Nähe zum Campus des Klinikums Benjamin Franklin in Berlin-Steglitz. Besonders froh sind wir über das tatkräftige Wirken der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK-Kreisverbands Steglitz e.V., die uns auch am neuen Standort zeitweise und tatkräftig unterstützen.

**4. Wie ist die Stimmung so kurz vor dem Umzug?**

**RK:** Unsere hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf die neuen Räumlichkeiten und modernen Arbeitsbedingungen, insbesondere aber auch auf das gemeinsame Ziel, zusammen mit Spenderinnen und Spender die regionale Patientenversorgung zu sichern.

**Medienkontakt DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH**

Kerstin Schweiger, Pressesprecherin, Telefon 0173 / 5364689 oder 030 / 80681-118, [k.schweiger@blutspende.de](mailto:k.schweiger@blutspende.de),  
Susanne von Rabenau, Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit für Schleswig-Holstein und Hamburg, Telefon 04154 / 8073 2314 oder 0177 780 7327, [s.rabenau@blutspende.de](mailto:s.rabenau@blutspende.de)